

## Brandgeruch während der Fahrt im BMW - dann geht alles ganz schnell

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 28. Januar 2024 um 15:55 Uhr

---

### Insassen können sich gerade noch retten

## Brandgeruch während der Fahrt im BMW - dann geht alles ganz schnell



Sonntag 28. Januar 2024 - Schellerten (wbn). **Der Fahrer bemerkte verdächtigen Brandgeruch und hielt rechtzeitig an: Beim Öffnen der Motorhaube schlugen bereits Flammen entgegen.**

Alle Fahrzeuginsassen haben den BMW verlassen können, mussten allerdings zuschauen wie das Feuer den BMW vernichtet hat. Daran konnte auch die alarmierte Feuerwehr nichts mehr ändern. Die Polizei geht von einem technischen Defekt aus.

*(Zum Bild: Die Polizei geht von einem wirtschaftlichen Totalschaden bei dem ausgebrannten BMW aus. Foto: Polizei)*

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein Fahrzeugführer befuhr mit seinem Pkw (BMW) am 27.01.2024, gegen 18:20 Uhr, die L492, von Wendhausen kommend, in Richtung Ottbergen. Insgesamt befanden sich vier erwachsene Personen in dem Fahrzeug.

Kurz nach der Ortschaft Wendhausen fiel den Insassen zunächst ein Brandgeruch und anschließend eine Qualmbildung im Bereich der Fahrzeugfront auf. Der Fahrer stoppte das Fahrzeug in einem angrenzenden Feldweg mit ausreichendem Abstand zu der Landstraße. Beim Öffnen der Motorhaube entwickelte sich bereits ein Feuer. Eigene Löschversuche mittels Decke führten nicht zum Erfolg. Das Feuer breitete sich weiter aus.

Alle Fahrzeuginsassen konnten den BMW rechtzeitig verlassen und blieben unverletzt.

## **Brandgeruch während der Fahrt im BMW - dann geht alles ganz schnell**

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 28. Januar 2024 um 15:55 Uhr

---

Die alarmierte Freiwillige Feuerwehr Ottbergen konnte den Fahrzeugbrand erfolgreich bekämpfen. Aufgrund der massiven Hitze- sowie zügigen Brandentwicklung dürfte sich bzgl. des betroffenen Pkw jedoch ein wirtschaftlicher Totalschaden ergeben.

Ein Vertreter des Landkreises Hildesheim begutachtete die Örtlichkeit bzgl. auslaufender Betriebsstoffe in das Erdreich. Dahingehend wurde eine oberflächliche Aushebung der betroffenen Stellen veranlasst.

Die aktuell vorliegenden Informationen deuten auf einen technischen Defekt als Ursache hin. Hinweise auf ein Fremdverschulden ergeben sich nicht.

Für die Lösch- sowie Abschlepparbeiten wurde die L492 für ca. 40 Minuten vollständig gesperrt.“